

Kommunen erwarten Milliardendefizit

Wiesbaden. Das Defizit im Haushalt der Kommunen ist in den ersten drei Quartalen dieses Jahres auf bundesweit 6,7 Milliarden Euro angewachsen. Ursache dafür sind vor allem die um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Steuereinnahmen, wie das Statistische Bundesamt am Dienstag in Wiesbaden mitteilte. Im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres hatten die Kommunen ohne die Stadtstaaten noch einen Finanzierungsüberschuss von 5,6 Milliarden Euro verzeichnet.

Die Wirtschafts- und Finanzkrise schlug am stärksten auf die für die Kommunen bedeutenden Gewerbesteuerereinnahmen durch. Sie sanken mit 19,8 Milliarden Euro im Jahresvergleich um 21,5 Prozent. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/136767.kommunen-erwarten-milliardendefizit.html>